

Projekttitle	Wie attraktiv ist der Lehrberuf für Maturandinnen und Maturanden?
Projektnummer	01 02 S 02
Projektleiterin Mitantragstellerin	<p>Ursula Fiechter, lic.phil., PHBern, Institut Vorschulstufe und Primarstufe Telefon +41 31 309 23 39 E-Mail ursula.fiechter@phbern.ch</p> <p>Angela Stienen, Dr. phil., PHBern, Institut Vorschulstufe und Primarstufe Telefon +41 31 309 23 54 E-Mail angela.stienen@phbern.ch</p> <p>Caroline Bühler, Dr. rer. soc., PHBern, Institut Vorschulstufe und Primarstufe Telefon +41 31 309 23 39 E-Mail caroline.buehler@phbern.ch</p>
Projektteam	Isabelle Dummermuth Monika Ellenberger
Abstract	<p>Der Primarlehrberuf und der Beruf der Kindergärtnerin/des Kindergärtners scheinen für viele Maturandinnen und Maturanden wenig attraktiv zu sein. Junge Männer, aber auch junge Erwachsene ausländischer Herkunft, bleiben diesen Berufen mehrheitlich fern. Die vorliegende Studie fragt, welche persönlichen und sozialen Hintergründe und welche Bilder und Vorstellungen die Wahl bzw. Nicht-Wahl des Studiums an einer Lehrerinnen- und Lehrerbildungsinstitution erklären können.</p> <p>Die Untersuchung ist doppelt angelegt: Anhand einer Fragebogenerhebung unter MaturandInnen in Berner Gymnasien sowie einer Vergleichsgruppe von Studierenden des Instituts Vorschulstufe und Primarstufe der Pädagogischen Hochschule Bern wurden allgemein relevante Dimensionen der Berufsentscheidung und der Bilder zum Lehrberuf erhoben. Durch die qualitative Analyse von ergänzenden narrativen Leitfadenterviews mit zehn MaturandInnen und zwei Studierenden des Instituts Vorschulstufe und Primarstufe wurden subjektive Leitbilder und Deutungen schulischer und beruflicher Entscheidungen rekonstruiert.</p> <p>Beide Erhebungen bestätigen und erweitern die Befunde der Untersuchungen von Oechsle/Geissler 1994 und Hagemann-White 1998. Es wird aufgezeigt, dass das soziale Herkunftsmilieu und der geschlechtsspezifische Umgang mit gesellschaftlichen Entwicklungen wie Individualisierung und Flexibilisierung der Lebensgestaltung die Wahl des Lehrberufs bestimmen. Ferner wird nachgewiesen, dass sie sich an zwei zentralen Leitbildern orientiert.</p> <p>Die Studie stellt die pauschalisierende Krisendiagnose „Feminisierung des Lehrberufs“ in Frage und diskutiert abschliessend, wie es gelingen könnte, zukünftigen Lehrpersonen jene Schlüsselkompetenzen zu vermitteln, welche der Forderung einer reflexiven</p>

	Professionalisierung der Lehrpersonen Rechnung tragen und zugleich Grundlage für ihr Bestehen im globalen Wettbewerb sind.
Schlagworte	Berufswahlmotivation; Wandel des Berufsbilds; Aufgaben der Schule und des Kindergartens; Attraktivität des Lehrberufs
Laufzeit	1. Januar 2003 bis 29. Februar 2004
Publikationen	<p>Artikel</p> <p>Bühler, C. (2004). Berufsbild Lehrerin – Lehrer: Studium kämpft mit Klischee. <i>LLB präsent. Wissen – Trends – Ideen, Nr. 1</i>, Oktober, S. 15-18.</p> <p>Bühler, C. (2004). Der Lehrberuf wird auch zur Selbstverwirklichung gewählt. <i>Berner Schule. Juni</i>. S. 8-9.</p> <p>Bühler, C. (2004). Zu viel Gefühl. <i>WoZ Die Wochenzeitung</i>, 38, S. 29.</p> <p>Denzler, S., Fiechter, U. & Wolter, S. C. (2005): Die Lehrkräfte von morgen. Eine empirische Untersuchung der Bestimmungsfaktoren des Berufswunsches bei bernischen Gymnasiasten. <i>Zeitschrift für Erziehungswissenschaft</i>, 8(4), S. 576-593.</p> <p>Sammelband</p> <p>Fiechter, U. (2004). Wie attraktiv ist der Beruf der Lehrperson für Maturandinnen und Maturanden? Erste Ergebnisse einer Befragung von jungen Erwachsenen im Kanton Bern. In: Schweizerische Gesellschaft für Lehrerbildung & Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bern (Ed.), <i>Beiträge des Jahreskongresses Schule und Familie - Perspektiven einer Differenz CD-Rom-Publikation</i> Bern: Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF. (pdf)</p> <p>Forschungsbericht</p> <p>Fiechter, U., Stienen, A. & Bühler, C (2004). <i>Zukünftige Lehrpersonen: Berufswahl als pragmatisch orientierte Individualisierung. Eine Studie zur Situation im Kanton Bern</i>. Bern: Kanton und Universität Bern, Institut für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bern Marzili. (kann bei U. Fiechter kostenlos bezogen werden)</p> <p>Referat</p> <p>Bühler, C., Fiechter, U. & Stienen, A. (2004). <i>Wie attraktiv ist der Lehrberuf für Maturandinnen und Maturanden?</i> Projektpräsentation am Kolloquium „Lehrerin, Lehrer werden“ der Pädagogischen Hochschule Aargau, Aarau.</p> <p>Bühler, C., Fiechter, U. (2004). <i>Berufswahl Lehrperson und Feminisierung des Lehrberufs</i>. Projektpräsentation in der Gleichstellungskommission des LEBE. Bern.</p>

Bühler, C., Fiechter, U. (2005). *Das Berufsbild der Lehrperson zwischen studentischen Idealen und professionellen Ansprüchen*. Vortrag am Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung. Lugano.

Fiechter, U., Stienen, A. (2005). *Das Berufsbild der Lehrperson aus der Sicht von jungen Erwachsenen*. Projektpräsentation im Forschungskolloquium ILLB S1. Bern.

Internetpublikation

Denzler, S., Fiechter, U. & Wolter, S. C. (2005): *Die Lehrkräfte von morgen. Eine empirische Untersuchung der Bestimmungsfaktoren des Berufswunsches bei bernischen Maturanden*. Bern: Diskussionspapier No. 6 der Forschungsstelle für Bildungsökonomie (FfB) der Universität Bern.

http://www.vwi.unibe.ch/ffb/publikationen/publikationen_e.htm

Stand: Juli 2006